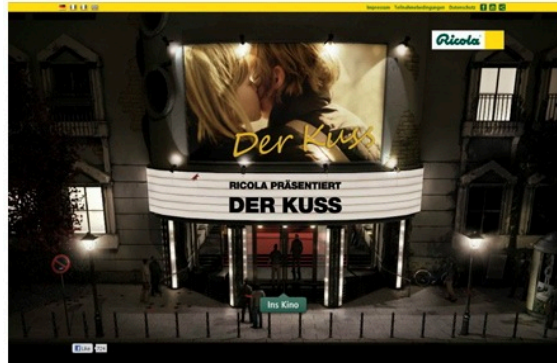


## Mit Ricola ins virtuelle Kino

Den Unternehmensfilm mit Facebook-Freunden anschauen.

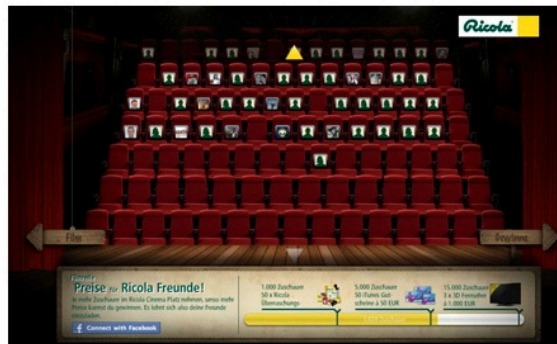
Das Schweizer Traditionsunternehmen Ricola setzt für seinen Firmenfilm "Der Kuss" auf Social Media. Der Film wird in einem interaktiven **Online-Cinema** gezeigt, wobei der Besucher Facebook-Freunde zum gemeinsamen Kinoerlebnis einladen kann. Konzipiert und umgesetzt wurde das Projekt von der Agentur webguerillas, wie diese am Mittwoch mitteilte.



Und darum geht's im Film: Am Thunersee, im Hintergrund Eiger, Mönch und Jungfrau, erzählt ein Junge einer Freundin die Geschichte der Kräuterbonbons – aus seiner Optik. Dabei verrät er dem Mädchen das eine oder andere Geheimnis, so dass der Kinobesucher noch mehr über Ricola erfährt.



Durch virale Mechaniken werden die Flash Microsite und eine adaptierte Mobile Webseite einem internationalen Publikum zugänglich gemacht. Interaktive Elemente sorgen für Unterhaltung: Ganz wie in der realen Kinowelt können sich User einen Platz wählen und sich mit einem Avatar oder – über Facebook Connect – mit ihrem Profilbild "setzen". Ein Überblick über anwesende Freunde ist schnell möglich, fehlende können eingeladen werden. Im Anschluss an die virtuelle Vorstellung kann der Zuschauer an einem Gewinnspiel teilnehmen und weitere Freunde einladen.



In Cannes holte der Film im Bereich "Corporate Films" den Goldenen Delphin. Weil die Filmfans ihre Facebook-Freunde in den virtuellen Kinosaal einladen können, hat sich der Film schnell im Internet verbreitet. Dank der interaktiven Elemente sei dieser Kinobesuch ein Erlebnis – fast wie im richtigen Leben, sagt Janine Gauch, Social Media Manager von Ricola. "Wir wollten die Firmenphilosophie in eine spannende Geschichte verpacken und die Menschen weltweit einbinden." Der Film läuft noch bis Ende Januar 2012. (pd)